

Neue Hochleistungskeramik für CAD/CAM-Technologie

YZ (englische Aussprache: wei set) – das ist der Name eines neuen Keramikwerkstoffes aus der VITA Zahnfabrik. CEREC inLab – das ist die jüngste CAD/CAM-Technologie aus dem Hause Sirona Dental Systems.

Beide Firmen pflegen schon seit vielen Jahren eine enge Kooperation in der Entwicklung dentaler Vollkeramik-Materialien und -Fertigungssysteme, die nun mit der Entwicklung der neuen Hochleistungskeramik YZ speziell für CEREC inLab weiter ausgebaut wurde. VITA In-Ceram-Vollkeramik wird bereits seit 13 Jahren weltweit eingesetzt und hat inzwischen millionenfach seine Langlebigkeit und Biokompatibilität bewiesen. Die YZ CUBES for CEREC aus Yttrium-verstärktem Zirkonoxid zeichnen sich zusätzlich dadurch aus, dass bei hoher Endfestigkeit des Materials dünnere Wandstärken (okklusal und zirkulär) gefertigt werden können. Sie erlauben somit bei substanzschonender Präparation die Konstruktion grazilerer Gerüste. Daher ist YZ eine ideale Ergänzung zu ALUMINA, SPINELL und ZIRCONIA – den anderen bewährten Keramik-Werkstoffen der VITA In-Ceram-Familie. Mit dem modernen VITA SYSTEM 3D-MASTER ist es überdies möglich, alle VITA In-Ceram-Restaurationen der natürlichen Zahnfarbe perfekt anzupassen. Der Verblendkeramik D 3D-MASTER, spezi-

ell zur Verblendung Yttrium-verstärkten Zirkonoxides entwickelt, liegt dazu ein neues Farb- und Schichtkonzept aus BASIC- und BUILD UP-Schichtung zugrunde.



Neu: VITA In-Ceram® YZ CUBES for CEREC® aus Yttrium-verstärktem Zirkonoxid.

Das CEREC inLab-System von Sirona gestattet die fachgerechte Verarbeitung von VITA In-Ceram auf höchstem Niveau. Es besteht aus einer kombinierten Scan- und Schleifeinheit, die über einen handelsüblichen PC gesteuert wird. Sirona als führender Hersteller dentaler CAD/CAM-Systeme mit 15 Jahren Erfahrung geht mit CEREC inLab ebenso auf die Ansprüche und Bedürfnisse der Zahntechniker wie auch der Zahnärzte ein. Die Technologie überzeugt durch individuell und exakt einstellbare Parameter, kon-

stante Präzision, kompaktes Format sowie Effizienz und attraktive Finanzierungsmöglichkeiten. Auch die schnelle und einfache Bedienung von CEREC inLab und die vielfäl-



Mit CEREC in Lab® in die Zirkonwelt einsteigen.

tigen Anwendungsmöglichkeiten – von Kronen- über dreigliedrige Brückengerüste bis hin zu Primärteleskopen – ermöglichen einen unkomplizierten Einstieg in die Produktion CAD/CAM-gefertigter Vollkeramikrestaurationen.

Vita Zahnfabrik
Spitalgasse 3
79704 Bad Säckingen
E-Mail: info@vita-in-ceram.de
www.vita-in-ceram.de

Jüngster Absolvent in der Meisterschule für Zahntechnik Ronneburg

Die praktische Prüfung der Meisterklasse M13 Ende 2002 schloss auch Jörg Hönniger aus dem Labor Citydental GmbH in Bad Köstritz in allen 4 Teilen erfolgreich ab. Mit 21 Jahren und 10 Monaten ist er der Jüngste von 141 Absolventen der Meisterschule Ronneburg, ein erstaunliches Ergebnis! Nach Absolvierung der Realschulausbildung begann Herr Hönniger 1997 mit der Zahntechnikerlehre, die er im Januar 2001 erfolgreich abschloss. Während dieser Zeit wurde er im o.g. Labor optimal auf die Gesellenprüfung vorbereitet. Zur Vertiefung seiner Kenntnisse belegte er parallel dazu Fortbildungskurse über Modellguss, Modellation, Metallkeramik, Lasertechnik und Totalprothetik.

Dieses Wissen wollte er nach der Gesellenausbildung sinnvoll erweitern, wobei er zwischen Meisterausbildung und Studium der Dentaltechnologie schwankte. Er entschied sich für Ersteres. Ein Ausnahmeantrag infolge beabsichtigter Laborübernahme ermöglichte ihm die Zulassung zum Vorbereitungskurs. Die in Anspruch genommene Splittingvariante, zuerst Teil 2, anschließend Teil 1 (Unterricht jede 2.

Woche) gewährleistete die weitere Beschäftigung im Labor zur Vollkommenheit seiner praktischen Fähigkeiten. So begann er im Oktober 2001 mit dem Meistervorbereitungskurs Teil 2, den er im Mai 02 mit der Prüfung abschloss. Noch im gleichen Monat begann der Kurs Teil 1. Nach Beendigung der fachpraktischen Ausbildung am 15.11.02 war die praktische Prüfung vom 18.–28. November der absolute Höhepunkt. Auch diesen meisterte Herr Hönniger mit Bravour dank Willenskraft, optimaler Vorbereitung und allseitiger Unterstützung. Für Interessenten findet am 22.02.03 ein Tag der offenen Tür statt. Der nächste Kurs beginnt am 23.06.03.

Meisterschule für Zahntechnik
Friedrichstr. 6
07580 Ronneburg
Tel.: 03 66 02/9 21 70
Fax: 03 66 02/9 21 72

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.